

**Objektnummer** 27

---

**Strasse/Situation** **Benennung**  
Landstrasse 27 Wohnhaus

---

**Parzellennummer** **Assekuranznummer**  
127 75

---

**Ortsbildinventar 1993** **Ortsbildinventar 1978**  
Erhaltenswert, Kategorie 2 nein

---

**Überarbeitetes Ortsbildinventar 2009** **Erhaltenswert**




**Bewertung nach Kriterien:** (maximal 3 Punkte)

Architektonische Qualität	●●	Ein für Bütschwil typisches Baumeister-Haus mit klarer Gliederung und schönen Proportionen.
Originaler Zustand	●●●	Es haben nur „korrekte“ Renovationen stattgefunden, wobei die urspr. Gliederung beibehalten wurde.
Geschichtliche Bedeutung	●●	Kleingewerbe-Haus des späten 19. Jahrhunderts.
Identitätsfaktor	●●	Aufgrund der geschichtlichen Bedeutung.
Ortsbaulicher Stellenwert	●●●	Wichtiger Bau im Zusammenhang mit dem Haus Rutz und dem Weissen Haus.

**Daten**

Erbaut 1881 von Johann Holenstein als "Haus mit Schreinerwerkstatt und 3 Wohnungen".

**Ortsbildlicher Kontext**

Der freistehende, klassizistische Kubus liegt auf der Westseite der Landstrasse, neben dem 1876 erbauten Haus Nr. 25. Mit seiner Nordseite grenzt er an den Dorfbach, dahinter folgt das 1908 anstelle einer Gartenanlage mit Springbrunnen erstellte Haus Nr. 29 (ehemals Bäckerei Rutz).

**Beschreibung**

Über quadratischem Grundriss mit vier auf drei Achsen und drei Vollgeschossen errichtet (zusätzliches Kellergeschoss gegen den Bach). Der Sockel besteht aus Backsteinen, die Obergeschosse sind gestriekt. (Man vergleiche mit Haus Landstrasse 25!) Das Erdgeschoss ist grob verputzt, die mittels Eckpilastern zusammengefassten Obergeschosse sind verschindelt. Einzelne verdachte Fenster mit Jalousie-Schlagläden. Überdachter Eingang über Stufen auf der Südseite; schöne Türe mit verglastem Oberlicht und der aufgemalten Jahrzahl 1881. Flaches Zeltdach mit vorkragender Traufe, knappem Quergiebel und kassettiertem Mezzaninfries mit Zahnschnitt.

**Erhaltungsumfang**

Beibehaltung des äusseren Zustands analog der letzten Renovation.

**Archivhinweis/Literatur**

Handänderungsprotokoll Band 9, 100/135, alte Ass. Nr. 900 (seit 1874). – DANIEL STUDER, *Die Gemeinde Bütschwil – Ortsbilder und Bauten*, Bazenheid/Bütschwil 1993, Seiten 111-112.

